






Ganzjahresbeweidung von Pionierwald und Forst im Tagebaurestloch Phönix Nord

28.04.2026 | Simon Rockstroh

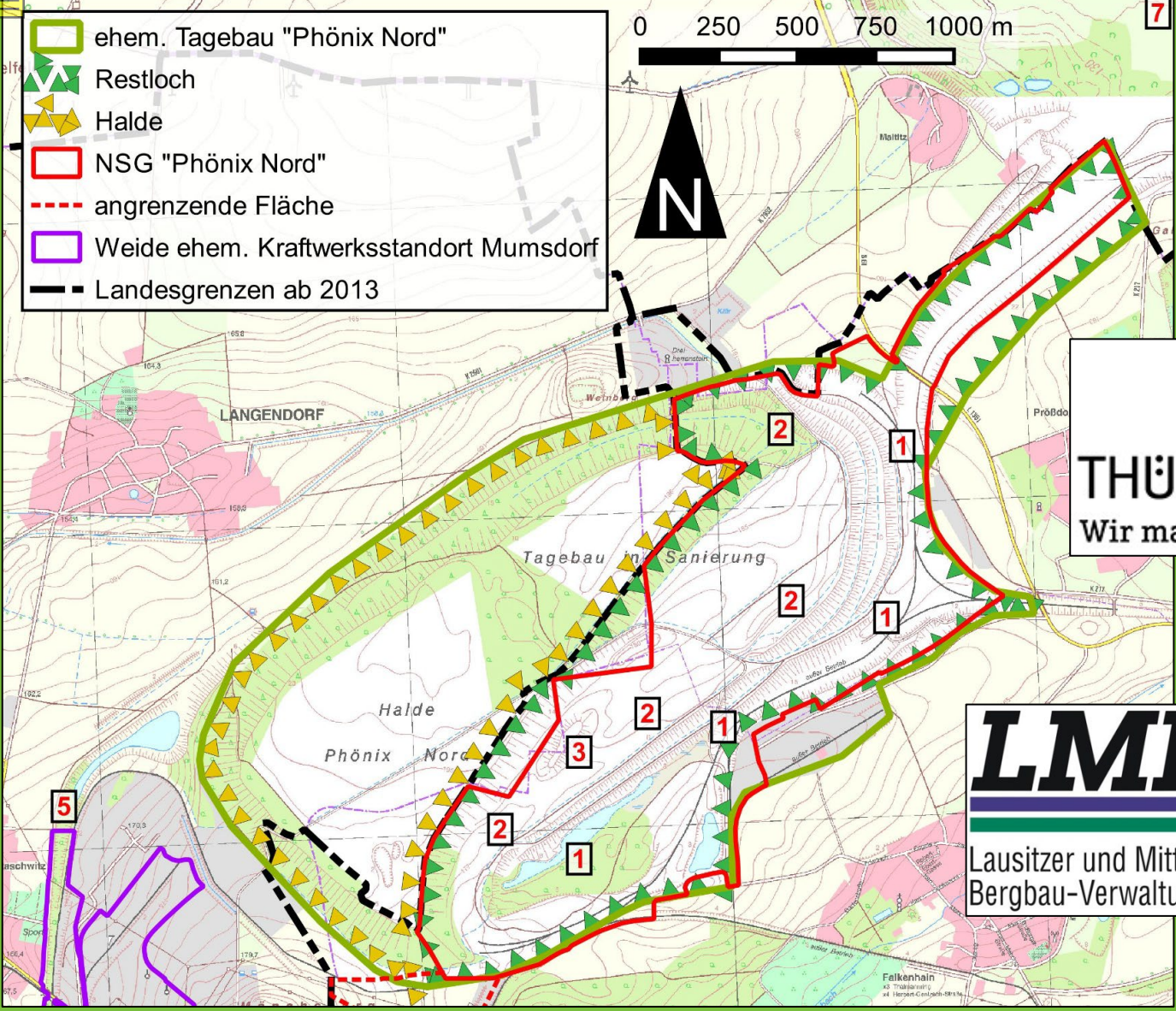




© Jürgen Bauer (1990)

-  ehem. Tagebau "Phönix Nord"
-  Restloch
-  Halde
-  NSG "Phönix Nord"
-  angrenzende Fläche
-  Weide ehem. Kraftwerksstandort Mumsdorf
-  Landesgrenzen ab 2013

0 250 500 750 1000 m




THÜRINGENFORST
Wir machen den Wald. Für Sie!

LMBV 

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH



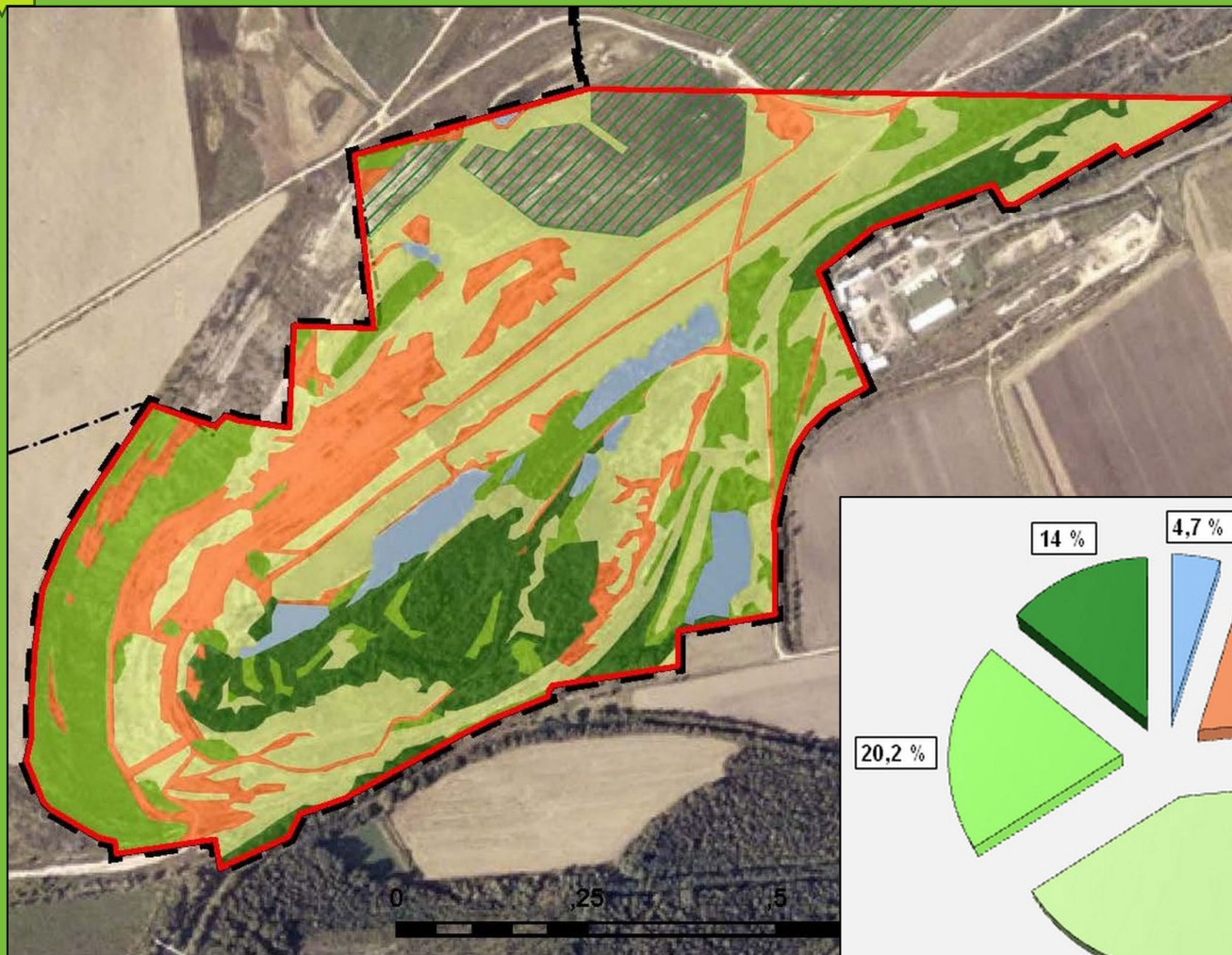
Ziellebensräume und -arten



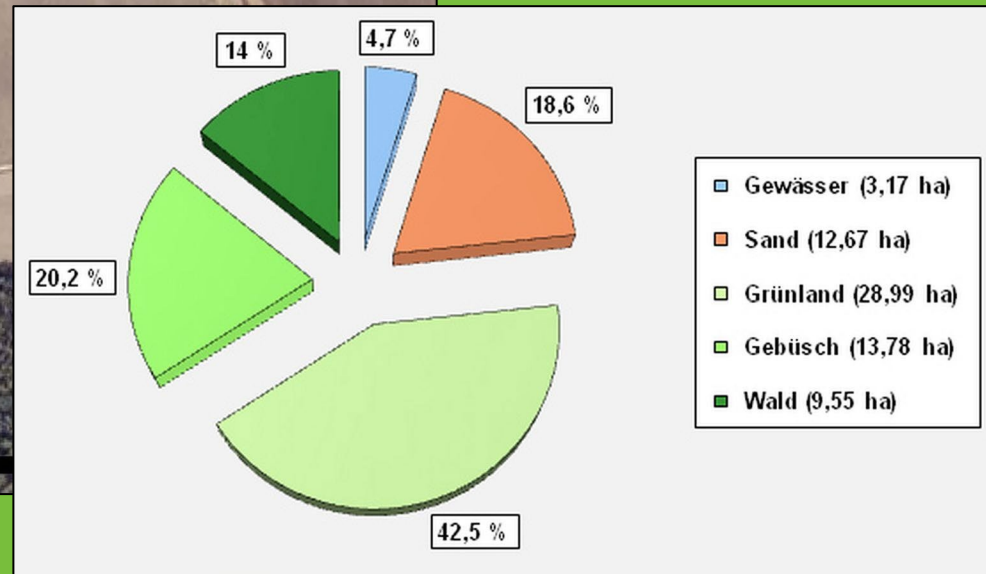
Dünen-Ameisenlöwe

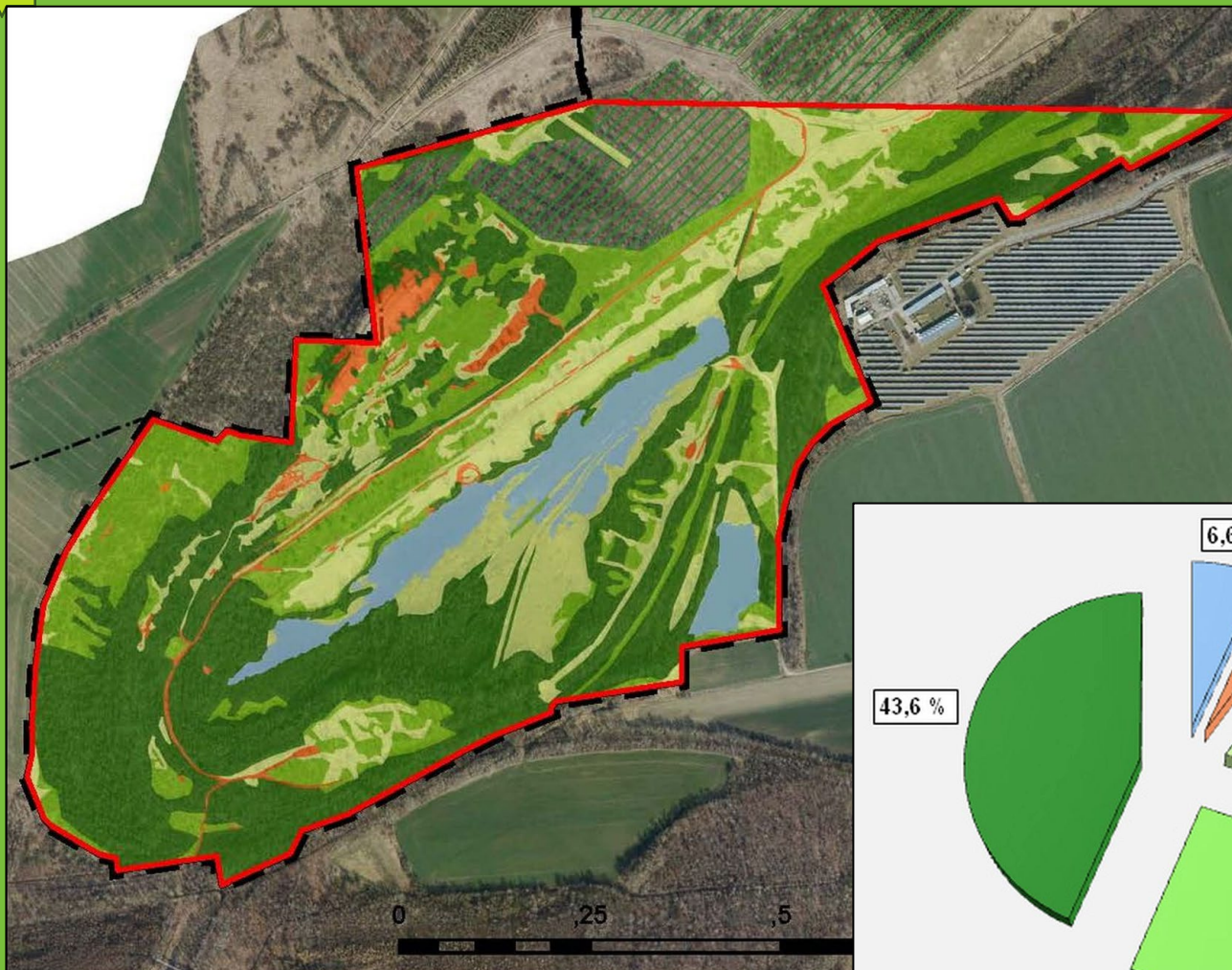


Kreiselwespe

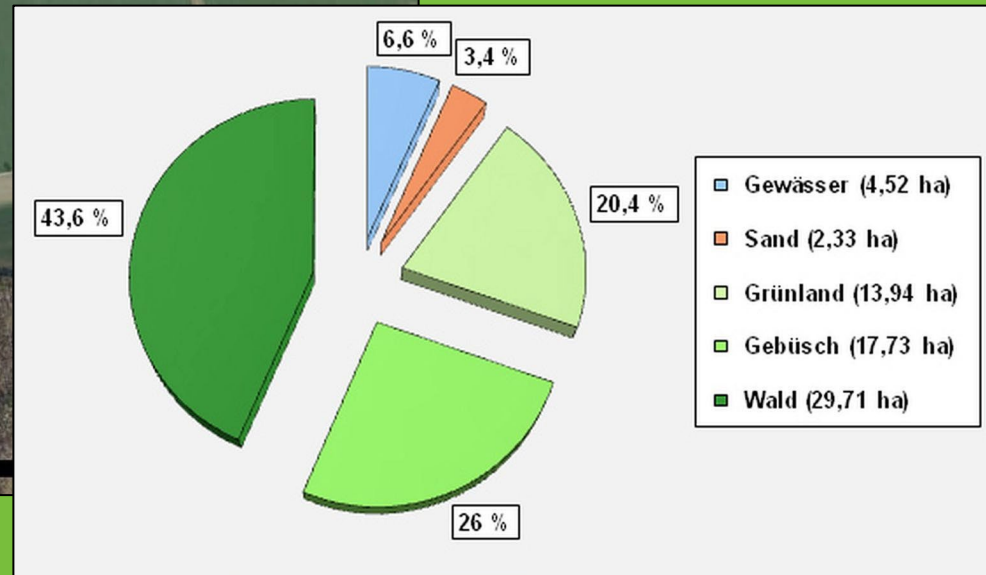


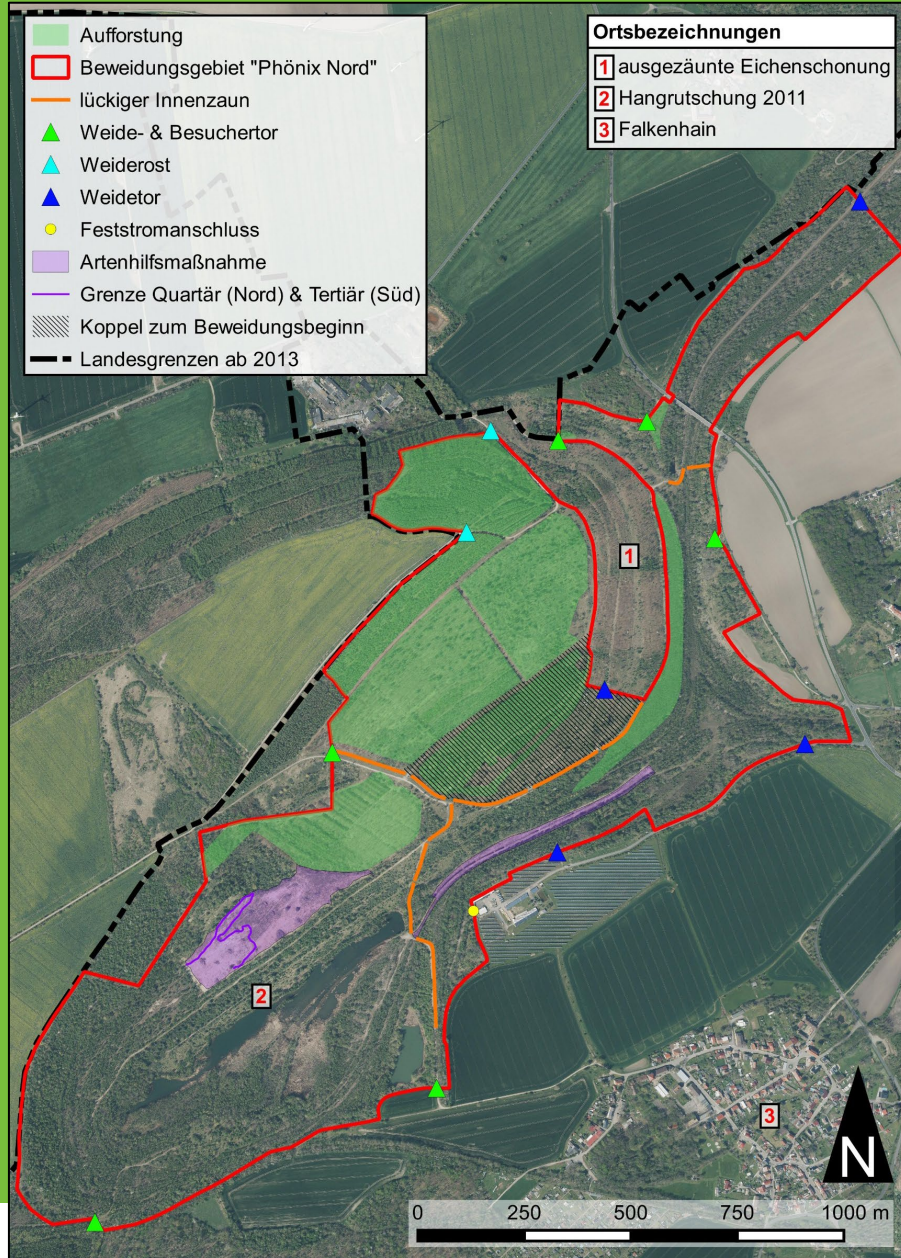
Sukzession 1997





Sukzession 2015







Zielstellungen

- Langfristig Auflichtung der Pioniergehölze
- Verbliebene Grünland- und Gewässerlebensräume erhalten und entwickeln
 - Strukturvielfalt fördern
 - Vergrasung und Verfilzung vermindern
 - Altschilf und Schilfmatten aufbrechen und verjüngen
- Erhöhung Qualität und Quantität der Rohböden



Öffentlichkeitsarbeit und Akzeptanzbildung



Beweidungsgebiet „Phönix Nord“



Die Tiere sind nicht an den Menschen gewöhnt und können unvorhergesehen reagieren. Beachten Sie daher folgende Verhaltensregeln zu Ihrer eigenen Sicherheit:



▪ ausgewiesene Wege nicht verlassen



▪ Mindestabstand von 30 m zu den Tieren einhalten

Kreuzen Tiere Ihren Weg, warten Sie im Abstand von mindestens 30 m. Nehmen Sie gegebenenfalls eine andere Route.



▪ Herden nicht durchqueren



▪ Hunde anleinen, im Notfall Leine loslassen

Vermeiden Sie den Kontakt von Hunden mit den Tieren, Sie bringen sich damit in Gefahr.



▪ Tiere nicht füttern

Die Tiere können und sollen sich selbst ernähren. Zufüttern kann sie krank machen und sogar töten. Angefütterte Tiere können eine Gefahr für Gäste darstellen.

- Tiere nicht beunruhigen
- Tore schließen und Tiere nicht herauslassen
- Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen



▪ nicht bei Dunkelheit betreten
Betreteten auf eigenes Risiko!



Hier findet eine extensive Beweidung mit großen Grasfressern statt, um eine strukturreiche Bergbaufolgelandschaft zu erhalten und zu entwickeln. Pferde, Rinder und Wasserbüffel können sich ganzjährig im gesamten Gebiet frei bewegen. Als wilde Herden dürfen sie ihre natürlichen Verhaltensweisen ausleben. Durch Fraß und Tritt schaffen die Tiere somit vielfältige Lebensräume für seltene und gefährdete Arten.

Die Tiere werden regelmäßig kontrolliert, tierärztlich betreut und bei Bedarf artgerecht gefüttert.



Kontakt für Fragen & Hinweise
034491 587332
Kontakt in dringenden Fällen
Simon Rockstroh: 0160 5166412
Nico Kießhauer: 0170 3031086

Freistaat Thüringen

Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

ELER
Föderalinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

THÜRINGENFORST

NfGA
NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT
ALTENBURG

Projektförderung

Projektpartner

Projekträger



Ergebnisse Gehölz





Grünland





2020

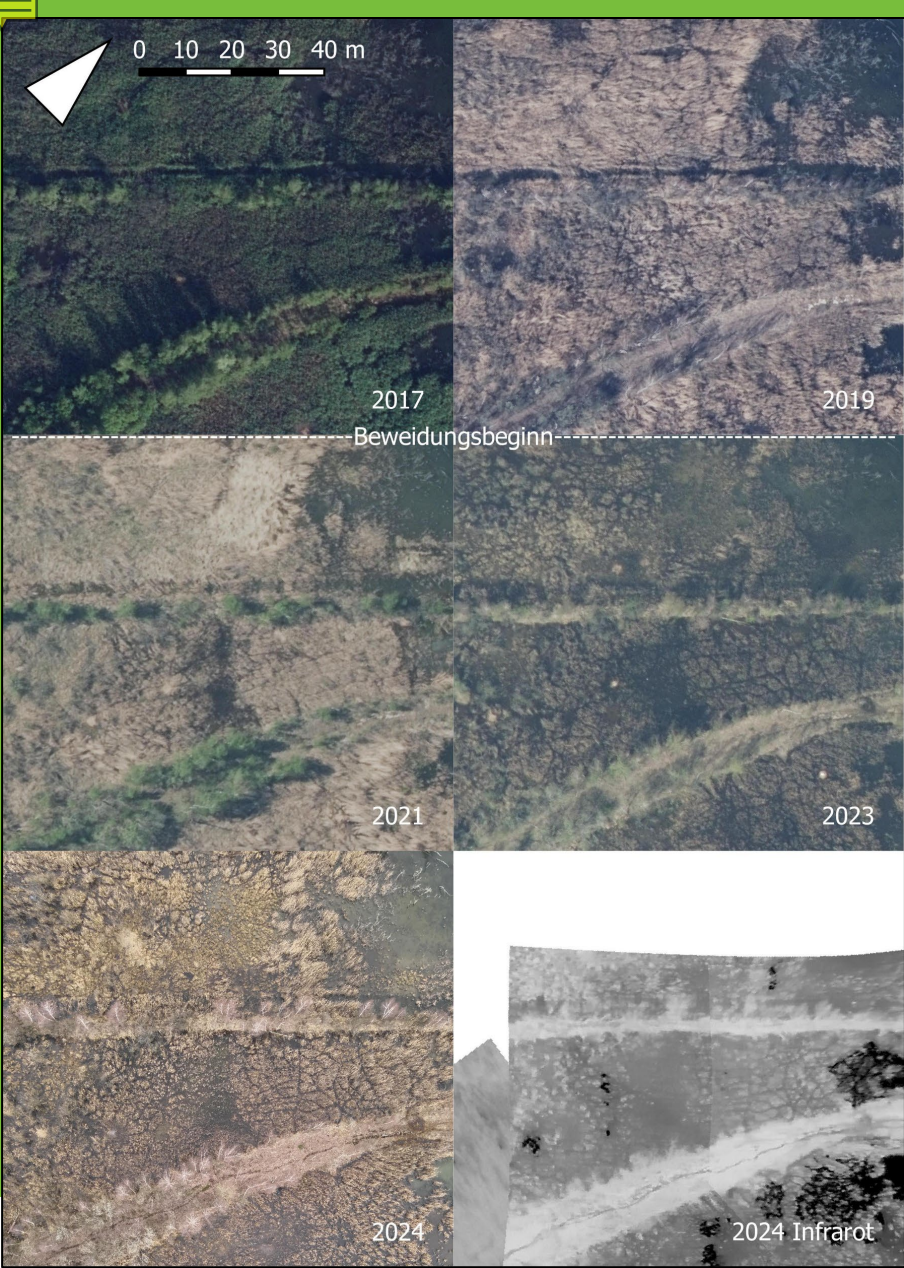


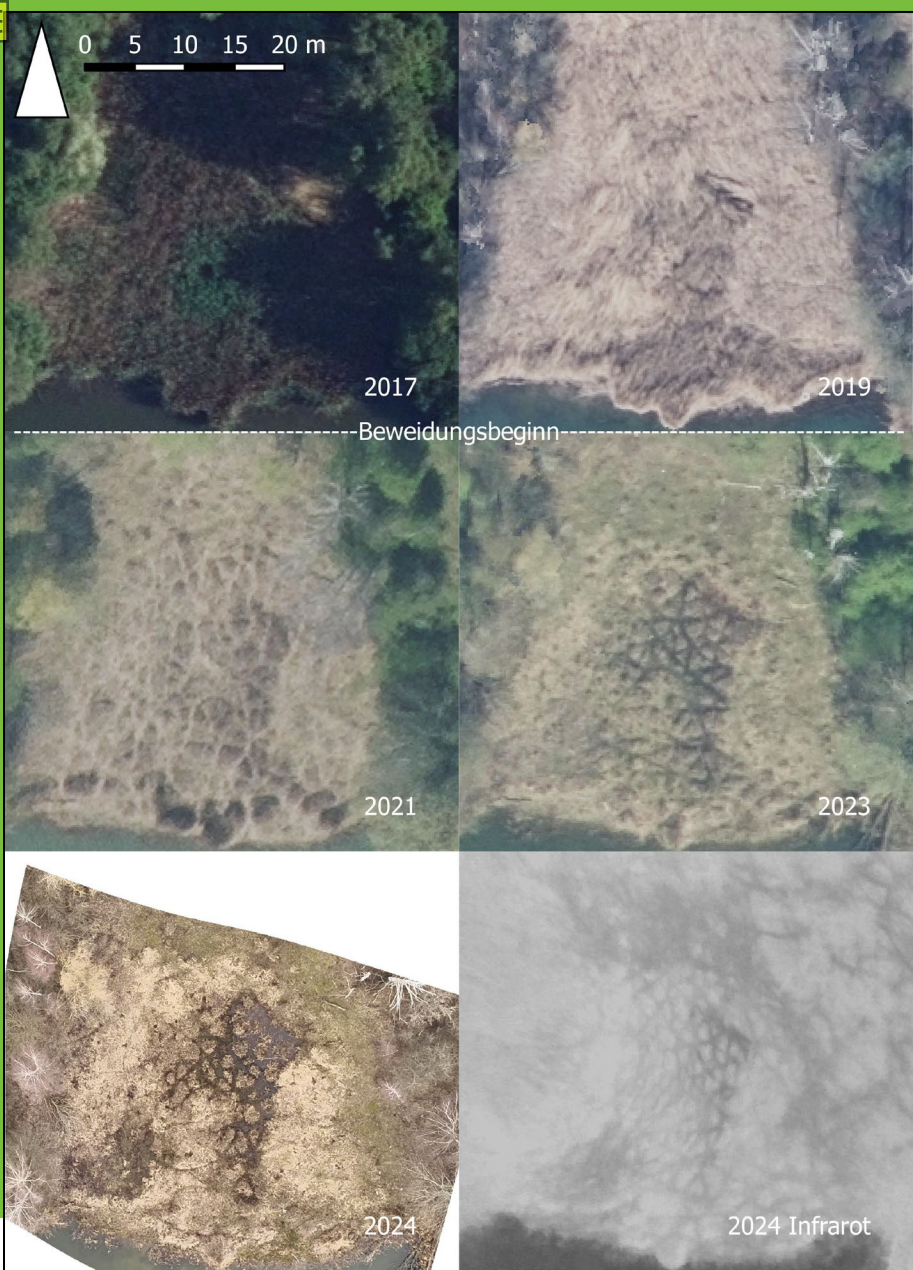
Rohböden



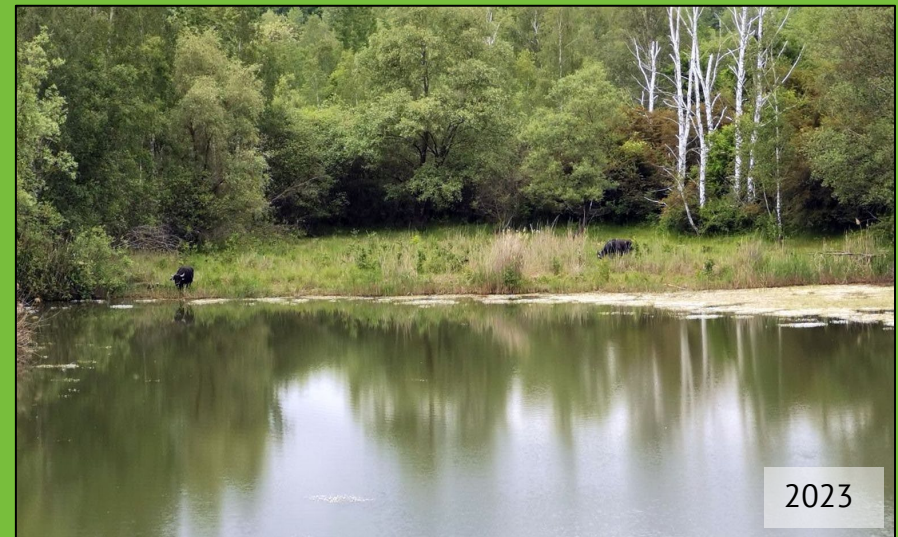
2023





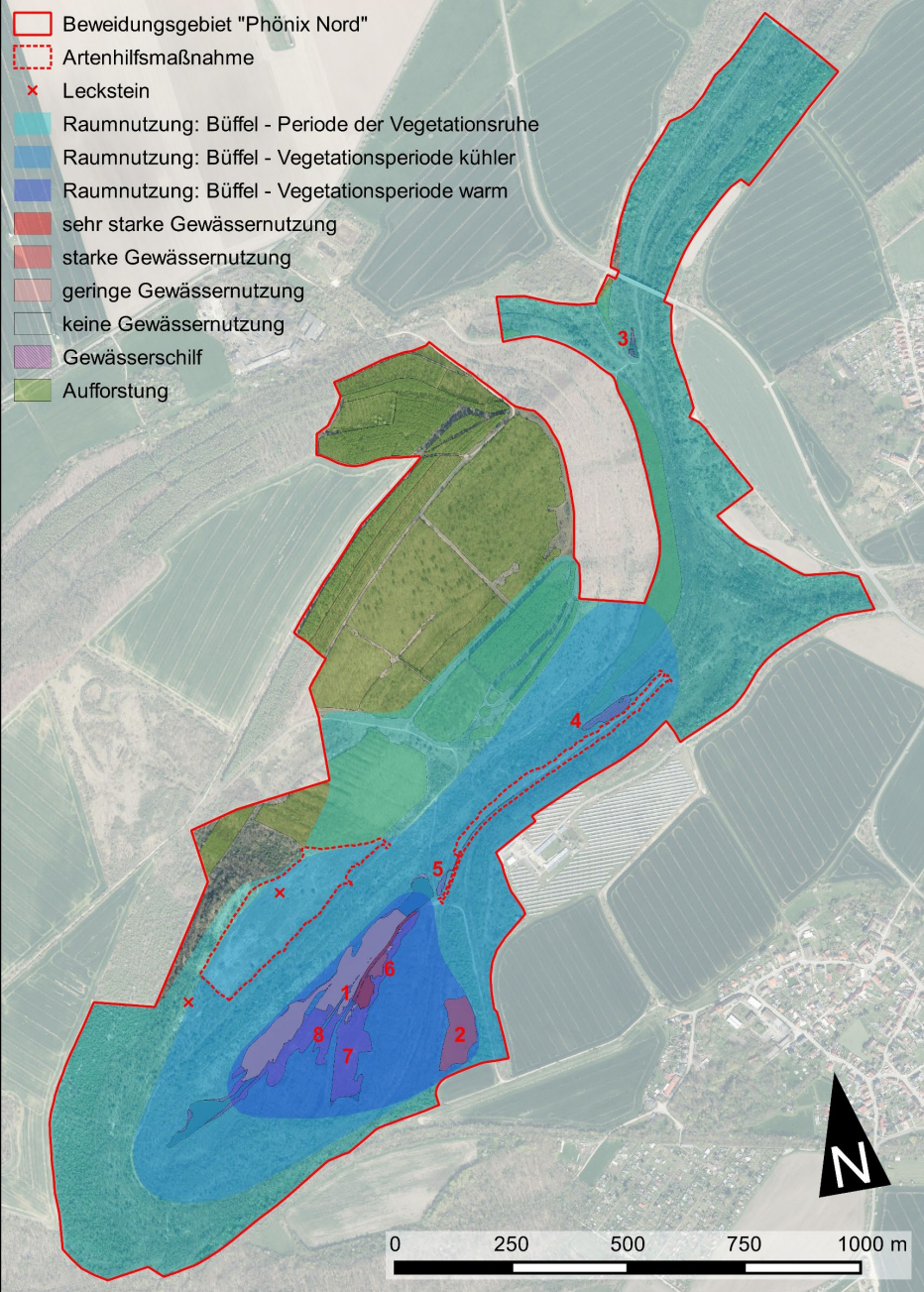


Gewässer

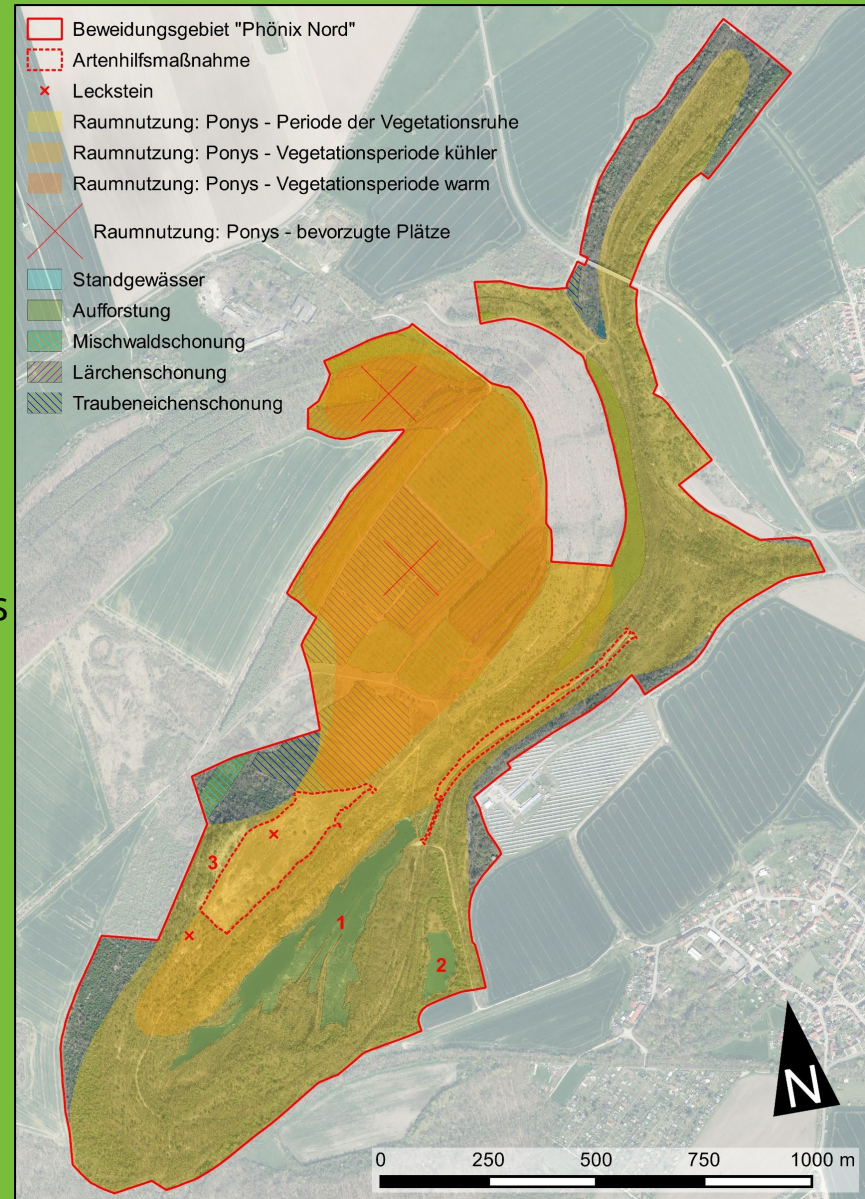
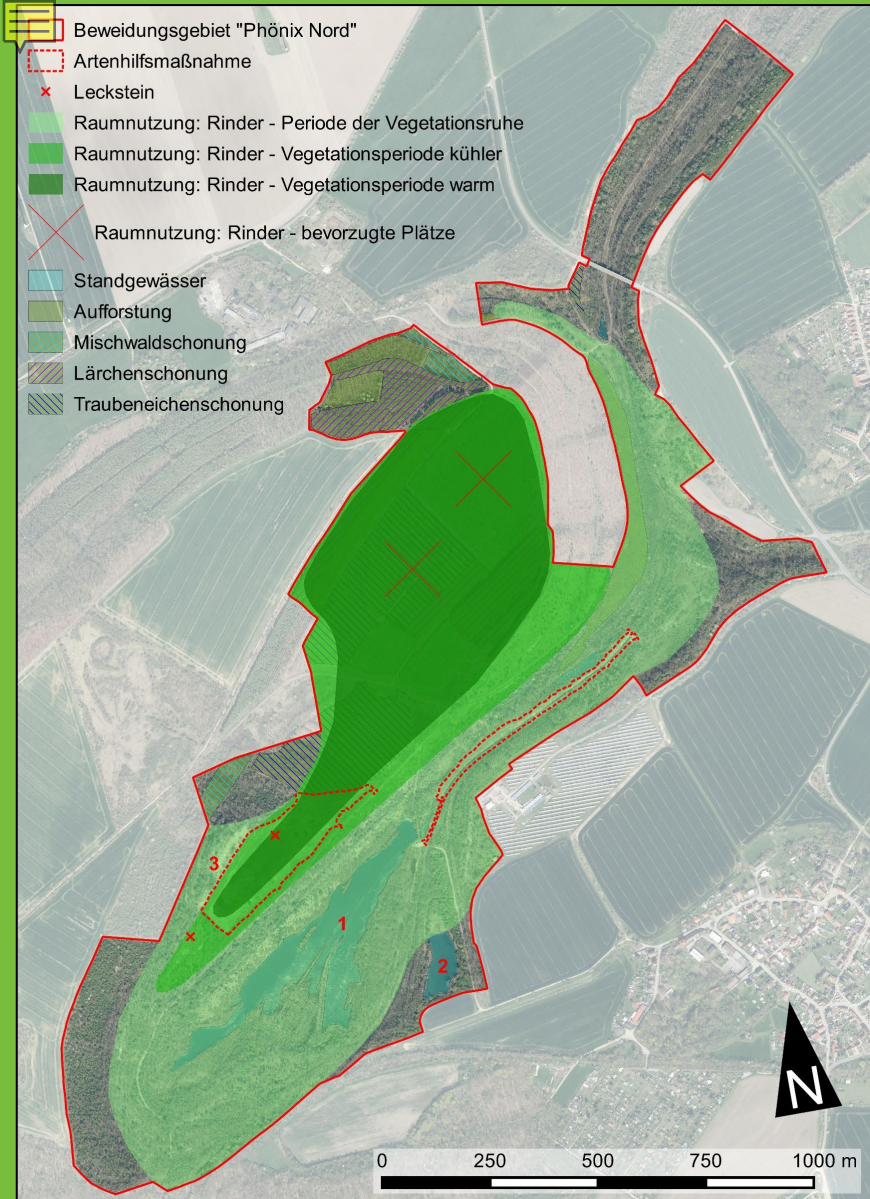




- Beweidungsgebiet "Phönix Nord"
- Artenhilfsmaßnahme
- x Leckstein
- Raumnutzung: Büffel - Periode der Vegetationsruhe
- Raumnutzung: Büffel - Vegetationsperiode kühler
- Raumnutzung: Büffel - Vegetationsperiode warm
- sehr starke Gewässernutzung
- starke Gewässernutzung
- geringe Gewässernutzung
- keine Gewässernutzung
- Gewässerschilf
- Aufforstung



Raumnutzung
Büffel



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bildrechte (soweit nicht anders angegeben) © Simon Rockstroh

Literatur

- ROCKSTROH, S. (2024): Evaluation der Schutzziele und ungestörten Sukzession im Naturschutzgebiet „Phönix Nord“ und Planung einer extensiven Ganzjahresbeweidung. – Altenburger Naturwissenschaftliche Forschungen 18: 191 – 225.
- ROCKSTROH, S. (2025): Umsetzung, Beobachtungen und Ergebnisse der extensiven Ganzjahresbeweidung im Tagebaurestloch „Phönix Nord“. – Altenburger Naturwissenschaftliche Forschungen 19: 133 – 246.